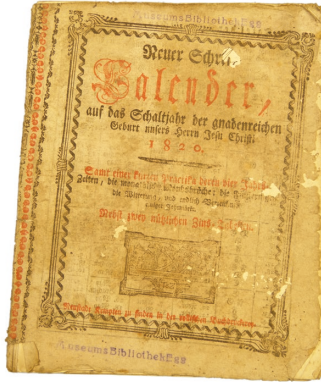


Archivnummer EM-1263



Neuer Schreib-Kalender, auf das Schaltjahr der gnadenreichen Geburt unsers Herrn Jesu Christi 1820.

Hersteller Rollsche Buchdruckerey

Datierung 1820

Herstellungsort Neustadt Kempten

Maße 20,2 x 16,5 cm

Material Papier, Textil

Technik Buchdrucker-, -binderarbeit

Zustand kurz verschmutzt, stockfleckig, beschädigt, Schadfraß
Kalenderblätter für die Monate Jänner, April, Mai, Juni und Juli fehlen

Beschreibung Paperback in Fadenbindung; zusätzlich eingebundene („durchgeschossene“) Leerseiten für persönliche Eintragungen; Frontblatt/Titel: Stempel *Museum-Bibliothek Egg*

Objektgeschichte Schreibkalender waren für lange Zeit für viele Menschen der einzige Zugang zu weltlichem Lesestoff. Der seit 1773 anfänglich vom Stift Kempten gedruckte und verlegte Kalender in Buchform erscheint auch heute noch. Das vorliegende Exponat aus dem Jahr 1820 informiert über die *Genealogie des Königlichen Hauses von Baiern*, enthält *Kurze Practica* (astronomische Angaben und astrologische Ratschläge), *Anekdoten zum Nutzen und Vergnügen* als *Zugab*, ein *Verzeichnis einiger Jahrmärkte*, Lohn- und Zinstabellen sowie einen Mondphasenkalender.

Vor allem aber machen Individuelle, handschriftliche Notizen zu Wetter, Viehzucht und Wirtschaft auf den Schreibseiten, diese Volkskalender zu einzigartigen Quellen für historische Forschungen.

Wetternotiz als Zeitfenster zum Herbst und Winter vor über 200 Jahren:
*Im Jahr 1820 ist der Herbst / von Kreuzerhöhung (14. September, Heiligkreuz-
tag) an bis auf aller Sellen / Tag (1. November, Allerseelen) rauch und kalth
und schneith in den bergen und zu Martinnis Tag (11. November) hat es ein /
geschneith und ist zimblich wintter und kalth / doch aber schlechte ban bis zu
Neüiahr*